

# INHALT

Allgemeine Literatur . . . . .	XXXI
--------------------------------	------

## Das Eigentum

### Erstes Kapitel

#### Allgemeine Bestimmungen

##### Erster Abschnitt

##### Eigentumsordnung und Eigentumsbegriff

§ 1. Verschiedenheit der Eigentumsordnungen . . . . .	1
§ 2. Einheitlichkeit des Eigentumsbegriffs . . . . .	3
I. Die Notwendigkeit eines abstrakten Eigentumsbegriffs . . . . .	3
II. Der Eigentumsbegriff des ZGB . . . . .	4
III. Einheitlichkeit des Eigentumsbegriffs im Grundstücks- und im Fahrnisrecht . . . . .	8
IV. Die rechtliche Natur der dinglichen Sachherrschaft . . . . .	9
V. Objekte der dinglichen Rechte . . . . .	11

##### Zweiter Abschnitt

##### Der Inhalt des Eigentums

§ 3. Das Recht der Verfügung nach eigenem Belieben . . . . .	16
§ 4. Eigentum und beschränkte dingliche Rechte . . . . .	17
§ 5. Persönliche Rechte mit verstärkter Wirkung . . . . .	18
I. Vorgemerkte persönliche Rechte . . . . .	18
II. Das ius ad rem . . . . .	19
III. Die Realobligation . . . . .	21
IV. Die dingliche Anwartschaft auf das Eigentum . . . . .	22
Anhang: Bedingtes, zeitlich beschränktes, relativ unwirksames und gebundenes Eigentum . . . . .	23
§ 6. Der Schutz des Eigentums . . . . .	24
I. Übersicht . . . . .	24
II. Die Klage auf Herausgabe der Sache (rei vindicatio) . . . . .	25
III. Die Klage zur Abwehr ungerechtfertigter Einwirkungen (actio negatoria) . . . . .	28
IV. Die Feststellungsklage . . . . .	29

## Dritter Abschnitt

## Der Umfang der Eigentumsobjekte (Bestandteile und Zugehör)

<b>§ 7.</b>	Das Problem und seine Lösungen . . . . .	30
<b>§ 8.</b>	Bestandteile . . . . .	33
	I. Der Begriff . . . . .	33
	II. Die Wirkung . . . . .	36
<b>§ 9.</b>	Zugehör . . . . .	36
	I. Der Begriff . . . . .	36
	II. Die Wirkung . . . . .	41
	III. Zugehörähnliche Verhältnisse . . . . .	43
<b>§ 10.</b>	Natürliche Früchte . . . . .	44
	I. Der Begriff . . . . .	44
	II. Die Frucht als Bestandteil der sie liefernden Hauptsache . . . . .	45
	III. Das Fruchtziehungsrecht . . . . .	46
	IV. Pfändung und Verpfändung der Früchte . . . . .	46

## Vierter Abschnitt

## Gemeinschaftliches Eigentum

## Erster Unterabschnitt

## Rechtsgemeinschaft und Miteigentum

<b>§ 11.</b>	Die Rechtsgemeinschaft . . . . .	48
<b>§ 12.</b>	Das Miteigentum . . . . .	51
	I. Der Begriff . . . . .	52
	II. Miteigentumsgemeinschaft und Einfache Gesellschaft . . . . .	56
	III. Miteigentumsgemeinschaft mit körperschaftlicher Nutzungs- und Verwaltungsorganisation . . . . .	56
	IV. Entstehung und Erwerb des Miteigentums . . . . .	57
	V. Selbständiges und unselbständiges Miteigentum . . . . .	59
	VI. Die Verfügung über den Anteil . . . . .	60
	VII. Die Nutzungs- und Verwaltungsordnung . . . . .	64
	VIII. Die Zuständigkeit zur Anordnung und Ausführung von Verwaltungsmaßnahmen . . . . .	65
	IX. Verbindlichkeit der Gemeinschaftsordnung für neue Miteigentümer . . . . .	69
	X. Lasten, Kosten, Entschädigungen . . . . .	70
	XI. Interner Eigentums- und Besitzesschutz . . . . .	72
	XII. Der Ausschluß aus der Gemeinschaft der Miteigentümer . . . . .	73
	XIII. Die Verfügung über die Sache . . . . .	76
	XIV. Die Aufhebung des Miteigentums . . . . .	80

## Zweiter Unterabschnitt

## Das Stockwerkeigentum

<b>§ 13.</b>	Ziel und Zweck der neuen Ordnung . . . . .	87
	I. Die eigenen Wohnungs- und Geschäftsräumlichkeiten . . . . .	87
	II. Unterirdische Bauwerke . . . . .	88

III. Erbteilung . . . . .	88
IV. Altrechtliches und in die Ersatzform des ZGB umgewandeltes Stockwerkeigentum . . . . .	88
<b>§ 14.</b> Das Sonderrecht des Stockwerkeigentümers . . . . .	89
I. Die Rechtsstellung im allgemeinen . . . . .	89
II. Inhalt und Beschränkungen des Sonderrechts . . . . .	92
III. Verpflichtungen . . . . .	93
IV. Verfügungen . . . . .	94
V. Der Aufhebungsanspruch . . . . .	96
<b>§ 15.</b> Die Begründung des Stockwerkeigentums . . . . .	98
I. Das Rechtsgeschäft . . . . .	98
II. Die Eintragung in das Grundbuch . . . . .	99
<b>§ 16.</b> Die Gemeinschaft der Stockwerkeigentümer . . . . .	100
I. Organisation . . . . .	100
II. Die Beschlüsse der Gemeinschaft . . . . .	104
III. Die Handlungsfähigkeit der StWE-Gemeinschaft . . . . .	106
Dritter Unterabschnitt	
Das Gesamteigentum	
<b>§ 17.</b> Begriff und Gegenstand . . . . .	108
I. Der Begriff . . . . .	108
II. Gegenstand . . . . .	111
III. Die Haftung für gemeinschaftliche Schulden . . . . .	112
<b>§ 18.</b> Die Ausübung des Gesamteigentums . . . . .	113
<b>§ 19.</b> Die Aufhebung des Gesamteigentums . . . . .	117

## Zweites Kapitel

### Das Grundeigentum

#### Erster Abschnitt

#### Gegenstand, Erwerb und Verlust des Grundeigentums

<b>§ 20.</b> Bedeutung der Unterscheidung von Grundstücks- und Fahrnisrecht . . . . .	120
<b>§ 21.</b> Begriff und Arten des Grundstücks . . . . .	122
I. Grundstücke und ihnen im Rechtsverkehr gleichgestellte Rechte . . . . .	123
II. Der Zweck und das Verfahren der Aufnahme in das Grundbuch . . . . .	126
<b>§ 22.</b> Öffentliche und herrenlose Sachen im Sinne des Art. 664 ZGB . . . . .	127
I. Vorbehalt des öffentlichen Rechts . . . . .	127
II. Die Objekte des vorbehaltenen öffentlichen Rechts . . . . .	128
III. Rechtsverhältnisse . . . . .	129
IV. Die Benutzung der öffentlichen Sachen . . . . .	131
V. Die Abgrenzung des der Kultur nicht fähigen Landes vom landwirtschaftlich nutzbaren Boden . . . . .	133

<b>§ 23.</b>	Die grundbuchliche Eigentumsübertragung . . . . .	134
	I. Das Eintragungsprinzip . . . . .	134
	II. Voraussetzungen der Eintragung . . . . .	135
<b>§ 24.</b>	Der außergrundbuchliche Eigentumserwerb . . . . .	142
	I. Die Aneignung (Art. 658 ZGB) . . . . .	143
	II. Die Bildung neuen Landes (Art. 659 ZGB) . . . . .	145
	III. Bodenverschiebung . . . . .	147
	IV. Die Ersitzung . . . . .	148
	V. Der Erbgang . . . . .	156
	VI. Richterliches Urteil . . . . .	157
	VII. Enteignung und enteignungsähnliche Tatbestände . . . . .	157
	VIII. Die Zwangsverwertung . . . . .	157
	IX. Der Ehevertrag . . . . .	158
	X. Weitere Fälle . . . . .	158
<b>§ 25.</b>	Der Verlust des Grundeigentums . . . . .	158
	I. Die Löschung des Eintrages (relativer Eigentumsverlust) . . . . .	158
	II. Der Untergang des Eigentums (absoluter Eigentumsverlust) . . . . .	159

## Zweiter Abschnitt

### Der Umfang der Liegenschaft als Gegenstand des Grundeigentums

<b>§ 26.</b>	Die horizontale Ausdehnung der Liegenschaft (Art. 668 ZGB) . . . . .	160
	I. Die Grenzzeichen auf dem Grundstück selber . . . . .	161
	II. Die durch die Vermessung festgelegten Grenzen . . . . .	161
	III. Die Pläne als Gegenstand der Rechtskraft des Grundbuches . . . . .	162
	IV. Die Abgrenzungspflicht . . . . .	163
	V. Die Grenzberichtigung . . . . .	164
	VI. Einfriedigungen . . . . .	165
<b>§ 27.</b>	Die vertikale Ausdehnung der Liegenschaft und das Akzessionsprinzip (Art. 667 ZGB) . . . . .	165
	I. Das Prinzip . . . . .	165
	II. Praktische Bedeutung . . . . .	168
	III. Dem Akzessionsprinzip unterstellte gesetzliche Tatbestände . . . . .	169
<b>§ 28.</b>	Der Einbau und der Überbau . . . . .	171
	I. Der Einbau . . . . .	172
	Erster Tatbestand: Fremdes Material wird eingebaut . . . . .	172
	Zweiter Tatbestand: Der Einbau eigenen Materials auf fremdem Boden . . . . .	175
	Dritter Tatbestand: Der Bau mit fremdem Material auf fremdem Boden . . . . .	178
	II. Der Überbau (Art. 674 ZGB) . . . . .	178
<b>§ 29.</b>	Durchbrechungen und Ausnahmen von Akzessionsprinzip . . . . .	184
	I. Das Baurecht . . . . .	184
	II. Leitungen . . . . .	188
	III. Fahrnisbauten (Art. 677 ZGB) . . . . .	191
	IV. Einpflanzungen . . . . .	193

## Dritter Abschnitt

## Beschränkungen des Grundeigentums

<b>§ 30.</b>	Allgemeine Übersicht und Grundsätze des Nachbarrechts . . . . .	194
	I. Literatur und Übersicht . . . . .	194
	II. Unterscheidungskriterien . . . . .	196
<b>§ 31.</b>	Verfügungsbeschränkungen . . . . .	202
	I. Verfügungsbeschränkungen im allgemeinen . . . . .	202
	II. Das Vorkaufsrecht (Art. 681 ZGB) . . . . .	204
	III. Das Kaufrecht . . . . .	212
	IV. Das Rückkaufsrecht (Art. 683 ZGB) . . . . .	215
<b>§ 32.</b>	Die Verantwortlichkeit des Grundeigentümers . . . . .	218
	I. Wesen und Bedeutung . . . . .	218
	II. Abgrenzungen . . . . .	221
	III. Unmittelbare und mittelbare Einwirkungen . . . . .	223
	IV. Immissionstatbestände aus der Gerichtspraxis . . . . .	223
	V. Benutzung des Grundstücks . . . . .	227
	VI. Negative Immissionen . . . . .	227
	VII. Psychische Einwirkungen . . . . .	228
	VIII. Die Übermäßigkeit der Einwirkung . . . . .	229
	IX. Ansprüche aus Art. 679 ZGB . . . . .	232
	X. Das Gemeinwesen als Nachbar . . . . .	236
	XI. Der öffentlich-rechtliche Immissionsschutz . . . . .	238
<b>§ 33.</b>	Graben und Bauen . . . . .	240
	I. Schädigung durch bauliche Vorkehren . . . . .	240
	II. Überragende Bauten . . . . .	243
	III. Kantonales Baurecht . . . . .	243
<b>§ 34.</b>	Pflanzen . . . . .	249
	I. Grenzabstände des kantonalen Rechts . . . . .	249
	II. Das Kapprecht . . . . .	250
	III. Das Anries . . . . .	252
<b>§ 35.</b>	Wasserablauf und Entwässerung . . . . .	253
	I. Wasserablauf (Art. 689 ZGB) . . . . .	253
	II. Entwässerung (Art. 690 ZGB) . . . . .	257
<b>§ 36.</b>	Das Durchleitungsrecht . . . . .	258
	I. Gegenstand . . . . .	258
	II. Die rechtliche Natur . . . . .	259
	III. Der Anspruch auf Einräumung des Durchleitungsrechtes . . . . .	260
	IV. Begründung . . . . .	262
	V. Schadenersatz . . . . .	263
	VI. Untergang des Durchleitungsrechtes . . . . .	264
	VII. Die Verlegung der Leitung . . . . .	264
<b>§ 37.</b>	Der Notweg . . . . .	266
	I. Der Begriff . . . . .	266
	II. Die rechtliche Natur . . . . .	266
	III. Die Wegenot . . . . .	268

IV. Die zu belastenden Liegenschaften . . . . .	270
V. Analoge Anwendung der Art. 691–693 ZGB . . . . .	271
VI. Begründung und Untergang . . . . .	272
VII. Ausübung . . . . .	274
VIII. Verzicht auf den Notweganspruch und Verjährung . . . . .	274
<b>§ 38. Andere Wegrechte . . . . .</b>	<b>275</b>
I. Begriff und Einteilung . . . . .	275
II. Die nachbarlichen Weg- und Betretungsrechte . . . . .	276
III. Öffentliche Wege und Betretungsrechte . . . . .	278
<b>§ 39. Das Recht auf Zutritt und Abwehr . . . . .</b>	<b>278</b>
I. Das Recht zur Begehung von Wald- und Weideland . . . . .	278
II. Betreten fremder Grundstücke zum Aufsuchen und Wegschaffen zugeführter Sachen und entlaufener Tiere . . . . .	284
III. Abwehr von Gefahr und Schaden . . . . .	286

#### Vierter Abschnitt

#### Quellen, Bäche und Grundwasser

Gesetzgebung und Literatur . . . . .	288
<b>§ 40. Gegenstände . . . . .</b>	<b>291</b>
I. Die Quellen . . . . .	291
II. Öffentliche Grundwasserströme und Grundwasserbecken . . . . .	294
<b>§ 41. Abgraben von Quellen (Art. 706/707 ZGB) . . . . .</b>	<b>296</b>
I. Das Abgraben . . . . .	296
II. Die Folgen des widerrechtlichen Abgrabens . . . . .	298
III. Die Quellengemeinschaft . . . . .	299
<b>§ 42. Die Ableitung von Quellen (Art. 705 ZGB) . . . . .</b>	<b>301</b>
<b>§ 43. Nachbarliche Notrechte an Quellen, Bächen und Brunnen . . . . .</b>	<b>302</b>
I. Bewässern, Trinken, Tränken und Wasserholen . . . . .	302
II. Der Notbrunnen . . . . .	303
III. Zwangsabtretung . . . . .	306

#### Drittes Kapitel

#### Das Fahrniseigentum

#### Erster Abschnitt

#### Das Fahrniseigentum im allgemeinen

<b>§ 44. Grundeigentum und Fahrniseigentum . . . . .</b>	<b>308</b>
I. Allgemeine Bestimmungen . . . . .	308
II. Erwerbstatbestände . . . . .	310
III. Das Publizitätsprinzip . . . . .	311

<b>§ 45.</b>	Die Gegenstände des Fahrniseigentums . . . . .	312
	I. Die beweglichen körperlichen Gegenstände . . . . .	312
	II. Wertpapiere . . . . .	313
	III. Naturkräfte . . . . .	314

## Zweiter Abschnitt

### Der rechtsgeschäftliche Erwerb von Fahrniseigentum

<b>§ 46.</b>	Derivativer und originärer Eigentumserwerb . . . . .	314
<b>§ 47.</b>	Das Traditionsprinzip . . . . .	315
<b>§ 48.</b>	Das Verpflichtungs- oder Grundgeschäft . . . . .	317
<b>§ 49.</b>	Die Tradition . . . . .	318
	I. Der rechtsgeschäftliche Charakter . . . . .	318
	II. Tradition und dinglicher Vertrag . . . . .	318
	III. Das rechtliche Verhältnis zwischen Tradition und Grundgeschäft . . . . .	320
<b>§ 50.</b>	Der Erwerb ohne Übertragung des Besitzes . . . . .	322
<b>§ 51.</b>	Der Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten kraft guten Glaubens . . . . .	324
	I. Zur Geschichte, Verbreitung und Rechtfertigung . . . . .	324
	II. Die Voraussetzungen des Erwerbs . . . . .	325
<b>§ 52.</b>	Der Eigentumsvorbehalt (Art. 715/716 ZGB) . . . . .	328
	I. Die gesetzliche Regelung und Bedeutung des Eigentumsvorbehalts im allgemeinen . . . . .	329
	II. Begründung und Untergang des Eigentumsvorbehalts . . . . .	331
	III. Die Wirkungen . . . . .	335
	IV. Die rechtliche Konstruktion des Eigentumsvorbehalts . . . . .	340

## Dritter Abschnitt

### Die Tatbestände des gesetzlichen Erwerbs und der Verlust des Fahrniseigentums

<b>§ 53.</b>	Der originäre Eigentumserwerb und der Eigentumsverlust (Art. 718–729 ZGB) . . . . .	343
<b>§ 54.</b>	Die Aneignung (Art. 718 ZGB) . . . . .	344
	I. Objekte . . . . .	344
	II. Der Aneignungsakt . . . . .	345
<b>§ 55.</b>	Herrenlos werdende Tiere (Art. 719 ZGB) . . . . .	348
<b>§ 56.</b>	Der Fund (Art. 720–722 ZGB) . . . . .	349
	I. Der Begriff . . . . .	349
	II. Pflichten des Finders . . . . .	352
	III. Rechte des Finders . . . . .	353
<b>§ 57.</b>	Der Haus und Anstaltsfund . . . . .	356
	I. Der Fundort . . . . .	356
	II. Der Haus- und Anstaltsherr als Finder . . . . .	357
	III. Die rechtswidrige Aneignung . . . . .	358

<b>§ 58.</b>	Der verborgene Schatz (Art. 723 ZGB) . . . . .	359
	I. Der Begriff des Schatzes . . . . .	359
	II. Der Eigentumserwerb . . . . .	361
	Anhang: Die Perle in der Auster . . . . .	365
<b>§ 59.</b>	Gegenstände von wissenschaftlichem Wert (Art. 724 ZGB) . . . . .	365
	I. Die Gegenstände . . . . .	365
	II. Der Eigentumserwerb . . . . .	366
	III. Das Ausgrabungsrecht . . . . .	367
	IV. Öffentlich-rechtliche Erlasse . . . . .	367
<b>§ 60.</b>	Die Zuführung (Art. 725 ZGB) . . . . .	368
	I. Der Begriff der Zuführung . . . . .	368
	II. Rechtsstellung des Gewahrsamsinhabers . . . . .	369
	III. Bienenschwärme . . . . .	370
<b>§ 61.</b>	Die Verarbeitung (Spezifikation – Art. 726 ZGB) . . . . .	370
	I. Das Akzessionsprinzip im Fahrnisrecht . . . . .	370
	II. Der Tatbestand der Verarbeitung . . . . .	372
	III. Die rechtliche Natur der Verarbeitung . . . . .	374
	IV. Der Eigentumserwerb . . . . .	374
	V. Ausgleichsansprüche . . . . .	376
<b>§ 62.</b>	Verbindung und Vermischung (Art. 727 ZGB) . . . . .	377
	I. Der Tatbestand . . . . .	377
	II. Das Eigentumsverhältnis . . . . .	378
	III. Ausgleichsansprüche . . . . .	380
<b>§ 63.</b>	Vermischung und Vermengung von Stoffen gleicher Art und gleichen Wertes . . . . .	381
	I. Der Tatbestand . . . . .	381
	II. Die Rechtsfragen . . . . .	381
	III. Das Eigentumsverhältnis . . . . .	383
	IV. Die Vermengung von Geld und Inhaberpapieren . . . . .	384
<b>§ 64.</b>	Die Ersitzung . . . . .	387
	I. Funktion und Bedeutung . . . . .	387
	II. Ausländisches und früheres kantonales Recht . . . . .	388
	III. Das Anwendungsgebiet . . . . .	390
	IV. Die Wirkung . . . . .	391
	V. Gegenstand der Ersitzung . . . . .	391
	VI. Der Besitz . . . . .	393
	VII. Bereicherungsansprüche . . . . .	396
<b>§ 65.</b>	Der Verlust des Fahrniseigentums . . . . .	397
	I. Bedeutung in der Gesetzgebung . . . . .	397
	II. Die privatrechtlichen Tatbestände des Eigentumsverlusts . . . . .	398
	III. Die Enteignung . . . . .	400



## Der Besitz

### Erstes Kapitel

#### Grundsätzliches und geschichtliche Grundlagen

<b>§ 66.</b>	Einleitung . . . . .	405
	I. Besitz und Recht zum Besitz . . . . .	405
	II. Funktionen des Besitzes . . . . .	406
	III. Der Besitz ein subjektives Recht? . . . . .	407
	IV. Geschichtliche Grundlagen . . . . .	408

### Zweites Kapitel

#### Tatbestand und Arten des Besitzes

<b>§ 67.</b>	Subjekt und Objekt des Besitzes – Sachbesitz und Rechtsbesitz . . . . .	410
	I. Subjekt des Besitzes . . . . .	410
	II. Sachbesitz . . . . .	410
	III. Rechtsbesitz . . . . .	411
<b>§ 68.</b>	Der Besitz als tatsächliche Gewalt . . . . .	413
<b>§ 69.</b>	Unmittelbarer und mittelbarer, selbständiger und unselbständiger Besitz, Eigenbesitz und Fremdbesitz . . . . .	416
<b>§ 70.</b>	Alleinbesitz und gleichstufiger Mit- und Gesamtbesitz . . . . .	419
<b>§ 71.</b>	Besitzdienstung, Besitz und Gewahrsam . . . . .	421
	I. Besitz und Besitzdienstung . . . . .	421
	II. Besitz und Gewahrsam . . . . .	424

### Drittes Kapitel

#### Erwerb und Verlust des Besitzes

<b>§ 72.</b>	Ursprünglicher Besitzerwerb . . . . .	426
<b>§ 73.</b>	Die Gesamtnachfolge (Universalsukzession) in den Besitz . . . . .	427
<b>§ 74.</b>	Die Übertragung des Besitzes (Einzelnachfolge) durch körperliche Übergabe . . . . .	428
<b>§ 75.</b>	Die Übertragung des Besitzes durch Besitzvertrag als Übergabeersatz . . . . .	430
	I. Die Übertragung der offenen Besitzlage (Einräumung der Möglichkeit der Gewaltausübung) . . . . .	431
	II. Die Besitzwandlung (Besitzübertragung «kurzerhand», <i>brevi manu traditio</i> ) . . . . .	433
	III. Das Besitzkonstitut (Besitzauftragung, <i>constitutum possessorium</i> ; Art. 924 Abs. 1 ZGB) . . . . .	434
	IV. Die Besitzanweisung . . . . .	436
	V. Warenpapiere . . . . .	441
	VI. Zusammenfassung . . . . .	443
<b>§ 76.</b>	Die Übertragung von Mit- und Gesamtbesitz – Besitzerwerb durch Stellvertretung . . . . .	443
<b>§ 77.</b>	Der Verlust des Besitzes . . . . .	445

## Viertes Kapitel

**Die Rechtswirkungen des Besitzes**

<b>§ 78.</b>	Der Schutz des Besitzes gegen verbotene Eigenmacht . . . . .	448
	I. Allgemeines . . . . .	448
	II. Das Verteidigungsrecht des Besitzers . . . . .	452
	III. Die Ansprüche aus Entziehung und Störung des Besitzes durch verbotene Eigenmacht . . . . .	453
<b>§ 79.</b>	Die Vermutungswirkung des Fahrnisbesitzes . . . . .	458
	I. Grundsätzliches . . . . .	459
	II. Die Tragweite der Vermutung . . . . .	460
	III. Die Widerlegung der Rechtsvermutung aus dem Besitz . . . . .	466
<b>§ 80.</b>	Die Übertragungswirkung des Besitzes . . . . .	466
	I. Die Traditionsmaxime . . . . .	466
	II. Weitere Voraussetzungen der Rechtsverschaffung . . . . .	468
<b>§ 81.</b>	Die Gutgläubenswirkung des Besitzes (Erwerb vom Nichtberechtigten) . . . .	471
	I. Rechtsgeschichte, Rechtsvergleichung und Kritik . . . . .	471
	II. Die Kriterien für die Unterscheidung zwischen anvertrauten und abhanden gekommenen Sachen . . . . .	474
	III. Der gute Glaube und sein Gegenstand . . . . .	477
	IV. Tragweite und Schranken der Gutgläubenswirkung . . . . .	481
<b>§ 82.</b>	Erweiterte Gutgläubenswirkung unter besonderen Voraussetzungen oder an besondern Sachen . . . . .	490
	I. Zeitablauf . . . . .	490
	II. Erwerb unter besonderen Voraussetzungen . . . . .	491
	III. Geld und Inhaberpapiere . . . . .	493
	IV. Ordrepapiere . . . . .	494
<b>§ 83.</b>	Die Angriffswirkung des früheren Besitzes: Die Besitzrechts- oder Fahrnisklage .	495
	I. Historisches . . . . .	495
	II. Die Einbeziehung des Rechts zum Besitz . . . . .	496
	III. Beidseitig fehlendes Recht zum Besitz . . . . .	498
	IV. Aufgabe des Besitzes . . . . .	502
	V. Aktiv- und Passivlegitimation, Inhalt des Anspruchs und Verfahren . . . .	503
	VI. Besitzrechtsklage und Vindikation . . . . .	504
	VII. Rechtskraftprobleme . . . . .	506

## Fünftes Kapitel

**Verantwortlichkeit und Ersatzansprüche  
des nichtberechtigten Besitzers**

<b>§ 84.</b>	Grundsätzliche Bedeutung der Art. 938–940 ZGB . . . . .	508
<b>§ 85.</b>	Verantwortlichkeit und Ansprüche des gutgläubigen Besitzers . . . . .	511
	I. Verantwortlichkeit . . . . .	511
	II. Ansprüche . . . . .	513
<b>§ 86.</b>	Verantwortlichkeit und Ansprüche des bösgläubigen Besitzers . . . . .	515
	I. Verantwortlichkeit . . . . .	515
	II. Ansprüche . . . . .	516

## Dienstbarkeiten und Grundlasten

### Erstes Kapitel

#### Die beschränkten dinglichen Rechte im allgemeinen

<b>§ 87.</b>	Die beschränkten dinglichen Rechte . . . . .	521
	I. Begriff . . . . .	521
	II. Das Verhältnis der beschränkten dinglichen Rechte an fremder Sache zum Eigentum . . . . .	523
	III. Das Verhältnis der beschränkten dinglichen Rechte untereinander, namentlich deren Rangordnung . . . . .	526
	IV. Das beschränkte dingliche Recht des Eigentümers an der eigenen Sache . . . . .	532
 <b>§ 88.</b>	 Die Nutznießung und das Pfandrecht, welche Forderungen und andere Rechte belasten . . . . .	 538
	I. Belastungs-Theorie – nicht Teilungs-Theorie . . . . .	538
	II. Rechtliche Natur der Nutznießung und des Pfandrechtes, welche Forderungen und andere Rechte belasten . . . . .	539
	III. Vollständige oder teilweise Konfusion im Falle der Nutznießung oder bei Pfandrechten, welche eine Forderung belasten . . . . .	541

### Zweites Kapitel

#### Die Dienstbarkeiten im allgemeinen, insbesondere die irregulären Dienstbarkeiten und das Baurecht

<b>§ 89.</b>	Der Begriff der Dienstbarkeit im schweizerischen Recht . . . . .	544
	I. Definition, Gliederung und numerus clausus . . . . .	544
	II. Gesetzliches System und Gliederung unserer Darstellung . . . . .	550
	III. Inhalt und Modalitäten der Dienstbarkeiten . . . . .	551
	IV. Die Realobligationen, welche mit der Servitutsberechtigung oder mit dem Eigentum am dienenden Grundstück verbunden sind . . . . .	555
 <b>§ 90.</b>	 Entstehung, Änderung, Übertragung und Untergang der Servituten auf Grund eines Rechtsgeschäfts . . . . .	 558
	I. Die Begründung . . . . .	558
	II. Die Abänderung . . . . .	567
	III. Die Übertragung von Dienstbarkeiten und ihre Belastung mit dinglichen Rechten . . . . .	568
	IV. Der Untergang . . . . .	570
 <b>§ 91.</b>	 Die Anwendung allgemeiner Bestimmungen über Erwerb, Änderung und Untergang des Eigentums auf Dienstbarkeiten . . . . .	 572
 <b>§ 92.</b>	 Aufhebung oder Modifizierung von Dienstbarkeiten, insbesondere infolge Änderung der Umstände . . . . .	 575
	I. Im allgemeinen . . . . .	575
	II. Aufhebung der Servitut oder eines Teils derselben infolge Verlustes der Nützlichkeit . . . . .	577
	III. Gänzliche oder teilweise Löschung der Dienstbarkeit, wenn das Interesse des Berechtigten im Vergleich zur Belastung des dienenden Grundstücks unverhältnismäßig gering wird . . . . .	579
	IV. Teilung des dienenden oder des herrschenden Grundstückes . . . . .	580

<b>§ 93.</b>	Auslegung und Ausübung der Servitut . . . . .	582
	I. Die Auslegungsprinzipien bezüglich der Servituten . . . . .	582
	II. Das Verbot der Mehrbelastung . . . . .	585
	III. Die Art der Servitutsausübung und das Einschreiten des Richters . . . . .	587
	IV. Die Ausübung der Dienstbarkeit im Verhältnis zur Ausübung des Eigentums . . . . .	589
	V. Die Ausübung der von der Dienstbarkeit verliehenen Befugnisse durch einen Dritten . . . . .	590
	VI. Die Klagen zur Durchsetzung der Dienstbarkeit oder zu deren Besitzerschutz, sowie diejenigen gegen den Servitutsberechtigten . . . . .	591
<b>§ 94.</b>	Das Baurecht . . . . .	
	I. Der schweizerische Begriff des Baurechts . . . . .	594
	II. Die Novelle vom 19. März 1965 – Anwendungsbereich und Übergangsrecht . . . . .	597
	III. Entschädigung für die vom Bauberechtigten errichteten Bauten . . . . .	601
	IV. Das vorzeitige Heimfallsrecht des Eigentümers . . . . .	603
	V. Die Sicherung für Baurechtszinse . . . . .	605

### Drittes Kapitel

#### Die Nutznießung und das Wohnrecht

<b>§ 95.</b>	Die Nutznießung an einer Sache im allgemeinen . . . . .	608
	I. Die eigentliche Nutznießung . . . . .	608
	II. Die Quasi-Nutznießung und die Verfügungsnutznießung . . . . .	610
	III. Obligatorische Verhältnisse propter rem zwischen Nutznießer und Eigentümer . . . . .	611
	IV. Höchstpersönlicher Charakter der Nutznießung . . . . .	612
	V. Entstehung und Untergang der Nutznießung . . . . .	614
<b>§ 96.</b>	Rechte und Lasten des Nutznießers einer Sache . . . . .	616
	I. Die Rechte . . . . .	616
	II. Die Lasten . . . . .	618
<b>§ 97.</b>	Der Schutz des Eigentümers während der Dauer der Nutznießung an einer Sache . . . . .	620
	I. Die Rechte des Eigentümers in bezug auf den Gebrauch und die Verwaltung der Sache durch den Nutznießer . . . . .	620
	II. Der Anspruch des Eigentümers auf Sicherstellung . . . . .	621
	III. Das amtliche Inventar . . . . .	625
<b>§ 98.</b>	Rückerstattung und Abrechnung nach Beendigung der Nutznießung an einer Sache . . . . .	626
	I. Pflicht zur Rückerstattung der Sache . . . . .	626
	II. Rückerstattung der freiwilligen Auslagen des Nutznießers . . . . .	627
	III. Wegnahmerecht . . . . .	628
	IV. Verjährung . . . . .	628
<b>§ 99.</b>	Die Nutznießung, welche Forderungen und andere Rechte belastet . . . . .	629
	I. Analoge Anwendung der Regeln, welche die Nutznießung an einer Sache betreffen . . . . .	629
	II. Durch Nutznießung belastbare Rechte . . . . .	629
	III. Quasi-Nutznießung und Verfügungsnutznießung . . . . .	630
	IV. Errichtung und Untergang . . . . .	632
	V. Rechte und Lasten des Nutznießers . . . . .	634

VI. Verwaltung des belasteten Rechts . . . . .	635
VII. Zahlung und Neuanlage . . . . .	637
<b>§ 100.</b> Die Nutznießung an einem Vermögen oder Unternehmen . . . . .	638
I. Die Nutznießung an einem Vermögen . . . . .	638
II. Die Nutznießung an einem Unternehmen . . . . .	639
<b>§ 101.</b> Das Wohnrecht . . . . .	642
I. Begriff – Anwendung der Bestimmungen über die Nutznießung . . . . .	642
II. Umfang des Wohnrechts . . . . .	644
III. Die mit dem Wohnrecht verbundenen Lasten . . . . .	644

#### Viertes Kapitel

#### Die Grundlast

<b>§ 102.</b> Der schweizerische Begriff der Grundlast . . . . .	646
I. Definition und Rechtsnatur . . . . .	646
II. Die Arten von Grundlasten . . . . .	650
III. Die sichergestellte Verpflichtung und die Zwangsvollstreckung . . . . .	652
IV. Die geschuldete Leistung . . . . .	653
<b>§ 103.</b> Entstehung, Erwerb, Übertragung, Belastung, Untergang und Teilung der Grundlast . . . . .	657
I. Entstehung auf Grund des Gesetzes oder auf Grund eines Rechtsgeschäftes . . . . .	657
II. Originärer (ursprünglicher) Erwerb oder Erwerb durch Gestaltungsurteil . . . . .	658
III. Übertragung, Belastung und Zwangsverwertung der Grundlast . . . . .	659
IV. Untergang . . . . .	661
V. Zerstückelung des belasteten oder herrschenden Grundstücks . . . . .	664

#### Register

Gesetzesregister . . . . .	669
Sachregister . . . . .	687
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV